

Asymptomatisches Vorhofflimmern nach Katheterablation häufiger

a -- Verma A, Champagne J, Sapp J et al. Discerning the incidence of symptomatic and asymptomatic episodes of atrial fibrillation before and after catheter ablation (DISCERN AF): a prospective multicenter study. JAMA Intern Med 2013 (28. Januar); 173:

[\[LINK\]](#)

In dieser Multizenterstudie aus Kanada und Grossbritannien wurden bei 50 Personen mit symptomatischem Vorhofflimmern (VHF) mit einem implantierten kardialen Monitor drei Monate vor einer Katheterablation (KA) und anschliessend während 18 Monaten alle drei Monate alle supraventrikulären Arrhythmien registriert. Nach der KA wurde die mittlere tägliche Dauer des VHF pro Person signifikant von 2,0 auf 0,3 Stunden reduziert. Das Verhältnis von asymptomatischem zu symptomatischem VHF nahm nach der KA von 1,1 auf 3,7 zu. 56% aller Episoden von VHF waren asymptomatisch. Nach der KA hatten 29 Behandelte (56%) subjektiv kein VHF, bei sechs von ihnen (12%) wurde dennoch im Monitoring ein VHF nachgewiesen.

Da nach der KA vor allem das asymptomatische VHF zunimmt und deshalb trotz fehlender Symptome ein erhöhtes Schlaganfallrisiko besteht, sollte nach dem Eingriff die antithrombotische Behandlung fortgesetzt werden.

Telegramm von Niklaus Löffel